

MHStA Hochstift Salzburg Lit. 1076; „Fein Arler Schwefel *die Truche* 18 [Gulden]“ Rosenhm 1780 Stadtarch. Rosenhm PRO 1216, 160 (Beil.).— **11b** †best. Zählmaß für Tafelglas: *Den 10. Okt. aus der Hitten hieher gefierth 9 Truchen Mittl und 5 Truchen Khlain Scheiben, iede Truchen zu 5 ft.* 1679 POSCHINGER Glas-hüttengut Frauenau 71.

12 Ski: *Trücherln* Grafing EBE.

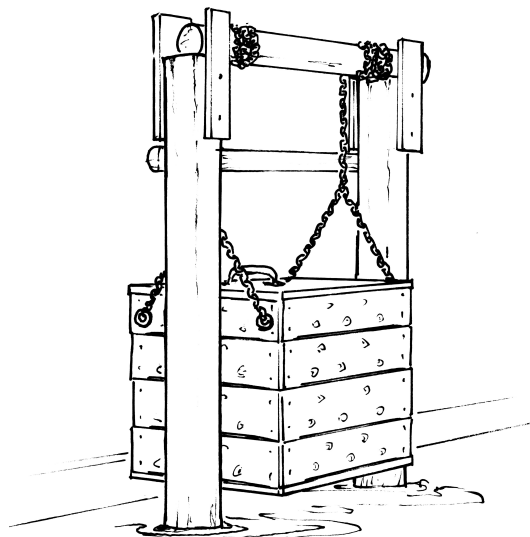


Abb. 12: *Fischtruhe* (Klingen AIC).

Etym.: Ahd. *truha* swf., mhd. *truhe* sw/stf., germ. Bildung zur selben idg. Wz. wie → *Trog*; PFEIFER Et.Wb. 1469. Anders KLUGE-SEEBOLD 933.

Ltg. Formen: Mit Übergang *h* zu *x* / *g* od. Schwund, vgl. Lg. § 33b, *drūxa*, -*h*- u.ä., auch *drūx* OB (v.a. S), *drūxn*, -*ŋ* OB (dazu ROD), *drūxan*, -*h*- OB (dazu GRA, LA, MAI, PA; R), *drūga* OB, NB (dazu NM, OVI, PAR, RID, TIR; WUG; DON), *drūgŋ* (SR; WUG), *drūgan* (BGD, MÜ), *drū* (BGD, EBE, RO; BOG, KEH, SR; AM, BUL, ROD, SUL), *drūn* (BGD, LF; NM), *drūa* OB, NB, OP, MF (dazu WUN; A, ND), mit Nasalisierung od. Nasal *drūxa*, -*h*-, *drūŋ(g)χa* (AIC, DAH, FFB, LL, STA; FDB), *drūxn*, *drūŋχŋ* (GAP, WM), mit sek. Diphth. vor *h*, vgl. Lg. § 8b3, 17a9, *druaxa*, -*h*- OB (dazu DGF, LA, KÖZ, MAL, PA; BUL, SAD; LAU, WUG), *druax* OB (dazu KÖZ), *druaxn* (RO), *druaga* (KEH, REG, VIB), *druagŋ* (GRA), *druag* (VIT; AM, ROD), *drua* OB, NB, OP, OF, MF (dazu ND), *drouxa*, -*h*- (FFB; KEH, LAN, VOF; AM, OVI, R, TIR; WUN; EIH, WUG), *droua* OP, OF (dazu DEG, LAN, PA, VIB, VOF; LAU, N, SC), *drou* OP (dazu MAL), mit Anlehnung an → *Trog* *drouga* (ED; VIB).— Pl. *drūxan*, -*h*- OB, OP (dazu KÖZ, REG, WEG, WOS; ND), -*cna* (KEH, LA; R), *drūgan* (AÖ; DGF, GRA, LA, LAN, REG), *drūga* (KÖZ), *druan* NB (dazu AÖ; AM, R), mit Uml. *drūxan*, -*h*- (WOS), *drūxa* (KÖZ), *drūga* (AÖ), *druan* (GRA, PAN, VIT, WOS; NEN), *dria* (BOG; ROD).— Dim. *drūxal(a)* (RO; PA, WOS; R, WÜM), *druala* (NM), *drūgl* (AM), *druaxai* (AIB), mit Uml. *drūx(a)l(a)*, -*h*- OB, NB, OP, SCH, -*adl* (NAB, NEN),

-*ai*, -*e*, -*e* OB (dazu MAI), *drīg(a)l* OB, NB (dazu BUL, PAR, VOH), -*ai*, -*e* (TS), *drīal* (GRI; WUN), *drīai* (BGD, LF; KÖZ, REG), *drīl* (NEW), *driax(a)l(a)*, -*h*- OB (dazu DEG; R; FDB), -*ai* (VIT), *driag(a)l* (AIC, LF, WS; DGF, PA; AM, R), ferner *drial* (WS; DEG, GRI, PA), *driadl* (NAB, OVI, SAD).

DELLING I, 137; SCHMELLER I, 659f.; ZAUPSER 78.— WBÖ V, 638-643.

Komp.: [**Adel**]t. **1** wie → *T.4d*, °OB, °NB viel., °OP vereinz.: *deaz d Odltrucha an Wong aufe zon Odfahrn Erding*; °Odltruchana *san derlekst* [undicht] Landshut; *ä'ltruhhə* „ein langer Kasten von Brettern“ Chiemgau SCHMELLER I, 35; „Die Jauche wurde in ganz früherer Zeit in der *Ooldruucha*, erst später im *Oolfaas* auf die Felder und Wiesen gefahren“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 77.— Auch faßartiger Behälter für Jauche, °OB, °NB vereinz.: °*d'Odltrua* „auch für Blechfaß“ O'alteich BOG.— **2** Schubkarren mit Jauchebehälter, °NB, °OP vereinz.: °*ums Haus umö nöhma d' Odltruga her* Wimm PAN.

SCHMELLER I, 35, 660.— WBÖ V, 642.

[**Erd-äpfel**]t., [-**äpfel**]- wie → *T.4a*, OB, °NB, °OP vereinz.: °*die Eadepftrucha* „2 Seitenteile und 2 Schuber hinten und vorne, in der Mitte eines Seitenteils ein kleiner Schuber zum Herauslassen der Kartoffeln“ Nittenau ROD; „versteigere ... eine ganz gute *Erdäpfeltruhe*“ Stadtamhf R Neues Bayer. Volksbl. 15 (1877) 224.

WBÖ V, 643.

[**Arkel**]t. wohl kastenartige Ummantelung eines einzelnen Wasserleitungsrohrs: *Oagl-trüchei* Berchtesgaden Bergheimat 8 (1928) 42.— Wohl Abl. zu einer Nebenf. von → *Arche*¹ 'Holzkasten, Verbauung im Wasser'.

[**Aschen**]t. meist Dim., Aschenkasten, °OB, °NB, °OP vereinz.: *s Oschntrühä* Ascholding WOR.

WBÖ V, 643.

†[**Hunde-aß**]t. *Truhe*, Gefäß für Hundefutter (→ [Hunde]aß): *Fur i Eisenhalt an die Hunt-astruhen xii Pfennig* 1485 DORNER Herzogin Hedwig 131 (Rechnung).

[**Back**]t., [**Bach**]- **1** *Truhe* für gebackenes Brot: °*Bachtrua* „zur Aufbewahrung des selbstgebackenen Schwarzbrotts“ Windischeschenbach NEW.— **2** wie → *T.9*, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Bachtruch* „aus vier verzinkten Brettern, zum Anmachen und Kneten des Teigs“ Valley MB; *a Backtrucha* „gehört zum